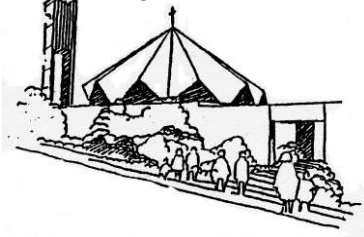


➤ **Pfarrgemeinde St. Heinrich**



Möhrendorfer Str. 31 a

91056 Erlangen

Tel. 09131 / 4 39 43

Fax 09131/430223

st-heinrich.erlangen@erzbistum-bamberg.de

Erlangen, 15. 11. 2023

Protokoll der Sitzung des St. Heinrichsrats am 7. 11. 2023

Anwesend: Simon Rödel, Simone Porzel, Bärbel Schreiter, Isolde Müller, Klaus Pillat, Leo Klinger, Hedwig Grosser, Robert Rödel, Gitta Wiedenbein, Annette Kitz, Mecki Bernard, Matthias Lechner, Eva Kriemann,

Entschuldigt: Ulrike Bunnemann, Inge Weimann, Lui Kern, Hr. Degmayr

Begrüßung, geistliche Einstimmung, Genehmigung der Tagesordnung

Hr. Rödel begrüßt die Teilnehmer*innen herzlich. Fr. Müller stimmt – passend zu dem ersten Tagesordnungspunkt mit dem Sonnengesang des Hl. Franziskus ein.

Die Tagesordnung wird angenommen.

Themen aus unserer Gemeinde

1.) Bewahrung der Schöpfung in Gemeinde und Alltag

Eine Projekt-Idee für unsere Gemeinde, bei der jede/jeder mitmachen kann

Hr. Pillat möchte, da der Klimawandel so ein drängendes Thema ist, und auch Papst Franziskus uns aufruft dafür tätig zu werden, in unserer Gemeinde (und unserem Lebensumfeld) im Hinblick auf Klimaschutz die Augen verstärkt zu öffnen.

Deshalb will er ein „Klimaprojekt“ ins Leben rufen zu dem Motto: Wir forschen, was wird in St. Heinrich schon gemacht:

Auftrag:

Suche im Pfarrzentrum, wo Du hier Aktivitäten findest, die dem Klima dienen. Diese fotografiere und leite sie elektronisch oder ggf. auch als Papierbild an Hrn. Pillat. Er wird (mit Unterstützer*innen) daraus eine Sammlung zusammenstellen, die dann als „Umweltdatei“ (oder ähnlich genannt) auf unserer Homepage – oder auf Instagram, Facebook... veröffentlicht wird – und immer erweitert werden soll.

Ziel ist, sich immer wieder des Themas bewusst zu werden und sich damit zu beschäftigen. Und dabei auch neue Ideen zu entwickeln. Es könnte fast jedes Alter etwas dazu beitragen z.B. Kindergarten, Ministranten, Jugendliche, Familien, auch Senioren...

Genaueres über das Vorgehen, Kontakt-Adressen von Hrn. Pillat und Helfer*innen wird noch gut verständlich bekanntgegeben, einzelne Zielgruppen extra angesprochen.

Im Anhang findet Ihr/finden Sie noch tiefer gehende Texte zu Verlautbarungen zum Thema „Bewahrung der Schöpfung“ z.B. zur Enzyklika „Laudato tu si“.

Die neue Email-adresse, extra für "Schöpfung bewahren" angelegt.
Die E-Mail-adresse ist schon aktiv benutzbar.

st-heinrich.schoepfung@t-online.de

2.) Bericht vom Zeltlager 2023

Simon Rödel, Verantwortlicher Leiter des Zeltlagers, berichtet kurz:

Es haben zusammen 60 Kinder und 20 Leiter*innen aus St. Heinrich und St.

Elisabeth, Möhrendorf, teilgenommen. Erfreulicher Weise konnten so viele Zuschüsse beantragt werden, dass damit 50 % der Kosten abgedeckt waren.

Alle Fragen der KV vor der Fahrt wurden geklärt.

Trotz des z.T. heftigen Regenwetters war die Stimmung gut, und es gab keine Unfälle.

Ganz herzlichen Dank allen Verantwortlichen für ihren großen Einsatz!

3.) Rückblick auf letzte Veranstaltungen in der Gemeinde und Ausblick – AK-Feste und Feiern

Das Pfarrfest war ein voller Erfolg. Schon der Festgottesdienst war sehr fröhlich – auch durch die spanische Gemeinde, die für die frische Musik sorgte. Es waren viele Besucher da, und das Wetter war uns wohl gesonnen. Das Essen hat gut gereicht; Das vietnamesische Speise-Angebot und auch die Bratnudeln kamen gut an. Besonders gab es reichlich Kuchenspenden; da hatte es sich gelohnt, kräftig die Werbetrommel zu schlagen.

Der AK – Eine Welt hat sich auch sehr über die Spendenbereitschaft der Besucher gefreut. 50% des Erlöses gingen an unser Missions-Projekt, 50 % an unsere Gemeinde. Es war alles bestens vorbereitet; Dank an alle unermüdlichen Helfer*innen.

Der AK-Feste-und-Feiern meldet, dass die Pfarrei einen neuen Grill benötigt. Hr. Kitz hatte schon signalisiert, das den der Gemeindeverein ggf. übernehmen könne.

Das Erntedankfest war sehr schön und gut besucht. Fr. Wiedenbein hat auch wieder das traditionelle Eintopf-Essen organisiert. Vielen Dank!

Ausblick:

- 13. 1. 2024 Neujahrsempfang
- 27. 1. 2024 Pfarrfasching Motto: „Wie es euch gefällt“ – und Jugendfasching
Plakate sollen bis Neujahr aufliegen und in all unseren Gemeinden ausgehängt werden.
- 31. 1. 2024 Seniorenfasching
- 12. 2. 2024 (Rosenmontag) Kinderfasching
- 14. 7. 2024 Pfarrfest

4.) Neues aus der Kirchenverwaltung

Die Pläne, auf Anfrage der Stadt Erlangen im Pfarrzentrum einen Hort einzurichten, wurden wieder abgeblasen. Die Gesamtkirchenverwaltung hat errechnet, dass das in Zeiten fehlenden Erziehungspersonals finanziell erheblich zu riskant sei.

Die Genehmigung der Generalsanierung unseres Kindergartens liegt im Moment bei der Regierung Mittelfranken. Es ist unsicher, ob der Umbau 2024 beginnen kann oder erst das Jahr drauf.

Es haben wieder Besucher geklagt, dass in der Kirche an zwei Stellen die Mikrofone (zumindest das vom Ambo) sehr schlecht zu hören sind. Diese wurden schon oft geprüft, das letzte Mal am 31. 10. 23. – Überlegung: Kann es am Lautsprecher selbst liegen?

An der Liedanzeige links gehen die Hunderterzahlen nicht korrekt.

Hr PR Klinger hat mitgeteilt, dass schon unsere Fachleute mit den Reparaturen betraut wurden. In diesem Zusammenhang werden auch die vorhandenen Induktionsschleifen im vorderen Teil der Kirche überprüft, damit auch Personen, die Hörprobleme haben, darauf hingewiesen werden können.

Die Umwandlung unseres SSB-Erlangen-Nord-West in eine Gesamtkirchenverwaltung geht gerade von Statten. Für unsere Gemeinde ändern sich dabei insbesondere verwaltungstechnische Angelegenheiten, das weltliche Personal betreffend.

5.) Verschiedenes

- **Ökumenische Alltagsexerzitien**

Am 21. 2. 2024 beginnen die ökumenischen Alltagsexerzitien. Sie finden heuer in St. Heinrich statt. Werbung wird noch gemacht.

- **Info Pastorale Personal-Situation ab dem Frühjahr**

Das Ordinariat hat bekannt gegeben, wie viel Pastorales Personal ab Frühjahr den Seelsorgebereichen der Diözese Bamberg zur Verfügung stehen wird.

Für unseren SSB sind das: 2 Priester, 1,5 Stellen weltliches pastorales Personal. Für Hrn. PR Klinger, der im Frühsommer in den Ruhestand gehen wird, gibt es keinen Ersatz.

- **Firmweg**

Im Oktober hat unser Firmweg begonnen. Es haben sich 53 Jugendliche aus St. Heinrich und St. Elisabeth, Möhrendorf angemeldet. Besonders freut das Firm-Team, dass auch sechs jüngere Mitarbeiter mitmachen wollen.

Für die Durchführung wird, wie auch in anderen Jahren, finanzielle Unterstützung benötigt und um Spenden gebeten. Eine gute Möglichkeit dazu ist die diesjährige Spendenaktion der Stadt – und Kreissparkasse „betterplace“. Allerdings läuft diese Aktion nur eine Woche lang, also muss man sich schnell übers Internet informieren. Mehr darüber erfahren Sie auf dem Anhang „Anzeige Spendenportal“.

- **Vorbereitung des gemeinsamen Gottesdienstes im Pfarreienvorstand**

Vorbereitung am 10. 1. 24 um 18.30 Uhr im Verwaltungszentrum St. Xystus. Der Gottesdienst findet dann am 28. 1. 2024 in St. Xystus statt.

- **Anfrage SSB-Rat**

Der SSB-Rat fragt an, ob bei uns Interesse besteht, im kommenden Jahr ggf. einen gemeinsamen Gottesdienst mit dem gesamten SSB zu feiern – ein Open Air-Gottesdienst vielleicht am Dechendorfer Weiher. Unsere Runde findet den Vorschlag gut.

- **Ausstellung im Bistumshaus in Bamberg**

Der AK Eine Welt weist auf eine Ausstellung hin: „Mit offenen Augen- ojos abiertos“ nennt sich eine Kunstaussstellung im Bistumshaus St. Otto in Bamberg. (16.11.23 bis 14.1.24, Mo – Fr. 8.00 bis 16.00 Uhr). Ausgestellt werden Kunstwerke der

Landbevölkerung aus Peru, die bei Kunstaktionen von Marion und Michael Albrecht mit der Bevölkerung im Hochland von Peru entstanden sind. Ein Aushang im Schaukasten von St. Heinrich wird auf die Ausstellung hinweisen.

- **Anfrage: Kirchencafé in St. Heinrich?**

Es kommt die Anfrage in der Runde auf, ob wir in St. Heinrich vielleicht auch ein Kirchencafé-Angebot machen wollen: z.B. einmal im Monat nach einem Sonntagsgottesdienst. Das Thema wird auf die nächste Sitzung vertagt.

Bitte vormerken nächste Sitzung:

12. März 2024 – eine Einladung wird früh genug verschickt.

Dankenswerter Weise bereitet Frau Grosser einen kleinen geistlichen Impuls vor.

Ende der Sitzung: 21.30 Uhr

Protokoll: Mecki Bernard